Erfassungsbeleg Geotop — Anlage 1

1. Identifikation:

Geotopname: Findling **Geotop-Nr.:** G2_468 **Bilder** 2

2. Raumbezug (Lage):

Lage: Greifswalder Oie, vom Hafen in nordöstl. Richtung am Kliff entlang

Gemeinde: Kröslin

BL: MV **Kreis:** OVP **Gemeindeschlüssel** 13 0 59 046

TK25: 1749 **weitere TK25:**

H: (GIS) 6014389 **R: (GIS)** 4625032 **H: (org.)** **R: (org.)**

KOOR 1 **KFIND** S **Genauigkeit:** 3 **Bezugspunkt:** 1

Höhensystem: 1 **Höhe:** **HFIND** S **Genauigkeit:** 3

3. Geologische Beschreibung:

Geotoptyp: 2307 2 Findling, Kristallin

Regionalgeologie: Jungmoränengebiet

Stratigrphie: aus dem Kliff gW3 über gW2

Petrographie:

Petrographie: Granit, rötlich grau, grobkörnig

Genese:

Aufschlußart:

Profil:

4. Größe des Objektes:

Länge: 2,50 **Breite:** 3,50 **Höhe:** 2,80 **Umfang(m)**

Volumen(m³) 12,81 **Fläche:** **Form:** **Quellschüttung(l/s)**

5. Eigentümer:

6. Erreichbarkeit:

2

1 - abgelegen; schwieriges Gelände
2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar
3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m

7. Nutzung:

Freizeit und Erholung, (Geröllstrand)

Erfassungsbeleg Geotop

Anlage 1

8. Zustand des Objektes:

1

1 - nicht beeinträchtigt
2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)
3 -stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)
4 - zerstört

9. Schutzstatus:

Schutz: 3

1 - kein Schutzstatus
2 - im Verfahren
3 - vollzogen

Bezeichnung: NSG 245

10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:

Granit, rötlich-weiß, grobkörnig, Feldspate und Quarze sehr gut ausgebildet, rote und weiße Feldspate, diese sind glasig, wenig Biotit, die weißen und roten Feldspate sind verwachsen

11. Anlagen:

LP	X	**GK**	
FO	X	**DI**	
KARTE			

Karte:

GP		**LB**	
VI		**SO**	
BILD1	G2_468		

12. Literatur/Referenz:

13. Bearbeiter:

Erstaufnahme (Name/Inst.):	H.D. Krienke,H.W. Lübcke LUNG	**Datum:**	18.07.01
Endbearbeitung (Name(Inst.):		**Datum:**	
Nachträge (Name/Inst.):		**Datum:**	